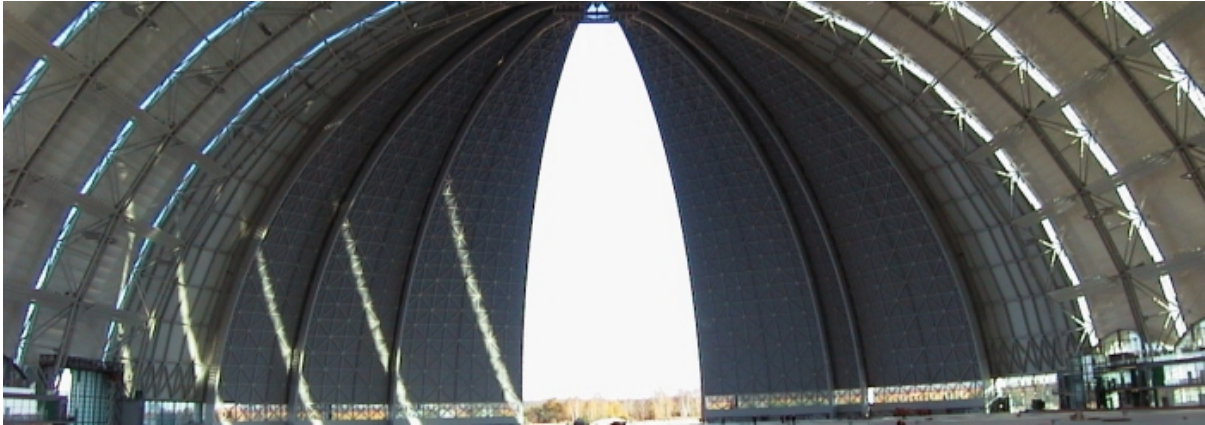


CargoLifter Werfthalle, Briesen-Brand (Brandenburg)



Projekt:	Neubau Werfthalle (größte freitragende Halle Europas)
Projektstandort:	Briesen-Brand, Landkreis Dahme-Spreewald
Leistungen SMV:	Termincontrolling
Auftraggeber:	CargoLifter AG Wiesbaden HOCHTIEF Building, NL Berlin MAX BÖGL GmbH & Co. KG, NL Berlin DSD Dillinger Stahlbau GmbH, Eisenhüttenstadt Stahlbau Plauen GmbH ABB Gebäudetechnik AG, NL Cottbus Gustav Pegel & Sohn GmbH & Co. KG, Berlin
Architekten:	SIAT Bauplanung und Ingenieurleistungen GmbH & Co. OHG, München
Baukosten:	ca. 79,8 Mio. EUR
Realisierungszeitraum:	März 1999 - Dezember 2000
Ansprechpartner SMV:	Prof. Dr.-Ing. Willfred Vedder
Projektbeschreibung:	Seitens der Cargolifter AG war geplant, ein Luftschiff zu entwickeln, welches Lasten von bis zu 160 Tonnen transportieren sollte. Zu diesem Zweck wurde im brandenburgischen Brand (südlich von Berlin) die größte stützenfreie Halle der Welt gebaut. Diese Halle ist 360 x 210 x 107 m (Länge x Breite x Höhe) groß. Liegend würde der Eiffelturm darin Platz finden. Die Halle sollte als Werfthalle dienen.
Ziele des Projektes:	Ziel der Maßnahme war die Sicherstellung des Fertigstellungstermins, die nur durch ein großes Maß an Zusammenarbeit und Kommunikation aller am Prozess Beteiligten erreicht werden konnte. Besonderer Wert wurde dabei auf einen wirtschaftlichen Bauablauf gelegt.
Rolle SMV:	SMV hatte die Baufirmen, welche zur Erstellung der Halle erforderlich waren hinsichtlich Leistung und Terminen zu steuern. Die Aufgaben von SMV bei der Realisierung des Projektes bestanden zunächst in der <ul style="list-style-type: none"> - Definition der terminlichen Projektziele in Abstimmung mit dem Auftraggeber,

- Aufstellen eines Detailterminplans zur Bauausführung,
- Vertreten des Auftraggebers vor Ort in projektspezifischen Belangen,
- Entwicklung von Beschleunigungsmaßnahmen zur Sicherstellung des geplanten Termins,
- Einholen von projektrelevanten Informationen von Dritten
- Schnittstellenklärung mit am Bauvorhaben zu Beteiligten sowie Abstimmung externer Maßnahmen mit Dritten.

Kundennutzen:

Von wesentlicher Bedeutung für den Auftraggeber war die Einhaltung des Fertigstellungstermins. In Folge waren die zu planenden und durchzuführenden Maßnahmen derart zu steuern, dass auch unter Berücksichtigung unvorhergesehener Ereignisse die Einhaltung des Termins sicherzustellen war. Hierfür stand SMV gegenüber dem Auftraggeber ein und entlastete darüber hinaus den Auftraggeber durch direkte Vertretung vor Ort. SMV leistete eine wöchentliche Berichterstattung über den jeweiligen Projektstatus und bereitete vom Auftraggeber zu treffende Entscheidungen gründlich vor.

SMV analysierte die Schnittstellen zu weiteren externen Beteiligten und strukturierte das Projekt unter der Maßgabe, die Baumaßnahme terminlich erfolgreich zu beenden.

Objektkenndaten:

Halle:	freitragende Konstruktion
Länge/Breite/Höhe:	360 m / 210 m / 107 m
Dach- und Fassadenfläche:	100 000 m ²
Bruttogeschossfläche:	63 000 m ²
Bruttorauminhalt:	5 500 000 m ³

